Unglaubliche Entdeckung: Seltene Spitzfühler-Stängelbiene in Dresden gefunden

Seltene Wildbienenart in Dresden entdeckt: Experten finden Spitzfühler-Stängelbiene im Weißeritzgrünzug. Neue Hoffnung für bedrohte Arten.

Urbane Oasen für bedrohte Wildbienen: Ein Erfolg in Dresden

Im Herzen der Elbestadt Dresden wurde kürzlich eine bedeutende Entdeckung gemacht, die die Bedeutung des Naturschutzes in städtischen Gebieten unterstreicht. Insektenforscher haben die seltene Spitzfühler-Stängelbiene, die zur Gattung *Hoplitis* gehört, im Naherholungsgebiet Weißeritzgrünzug nachgewiesen. Diese Entdeckung markiert einen großen Erfolg für den Naturschutz in Dresden und zeigt, wie wichtig es ist, auch innerhalb der Stadt geschützte Lebensräume für gefährdete Wildbienen zu schaffen.

Ein seltener Fund im urbanen Raum

Die Spitzfühler-Stängelbiene zählt zu den bedrohten Bienenarten in Deutschland und ist auf der Roten Liste als stark gefährdet eingestuft. Ihre Präsenz in urbanen Gebieten wie dem Weißeritzgrünzug ist daher von großer Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt. Das männliche Exemplar, das die Forscher entdeckt haben, zeichnet sich durch sein markantes Merkmal aus: das Ende der Fühler ist charakteristisch umgebogen und spitz zulaufend. Die Weibchen der Spitzfühler-Stängelbiene nisten in dicken Brombeerranken und sammeln Pollen von

Schmetterlingsblütengewächsen für ihre Brut.

Projekt BienenBrückenBauen

Das Umweltzentrum Dresden hat das Projekt BienenBrückenBauen ins Leben gerufen, um den Wildbienen in der Stadt zu helfen. Durch die systematische Erfassung verschiedener Wildbienenarten und die Verbesserung der Lebensbedingungen für diese Insekten sollen die bedrohten Arten geschützt werden. Die Entdeckung der Spitzfühler-Stängelbiene im Weißeritzgrünzug ist nur der Anfang. Das Projekt soll dazu beitragen, dass auch andere seltene Wildbienenarten in urbanen Gebieten eine Zukunft haben.

Erhaltung der Artenvielfalt in städtischen Gebieten

Die Entdeckung der Spitzfühler-Stängelbiene zeigt, dass städtische Gebiete wichtige Lebensräume für gefährdete Insekten sein können, wenn sie entsprechend geschützt und gepflegt werden. Der Schutz von Biotoptypen mit einer vielfältigen Flora ist entscheidend für den Erhalt der Artenvielfalt. Durch die Förderung von naturnahen Lebensräumen und die Schaffung von ausreichenden Blühflächen während der Flugzeit der Bienen können seltene Arten wie die Spitzfühler-Stängelbiene geschützt und langfristig erhalten werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de